



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion Stockstadt am Main

Stockstadt, den 18. Oktober 2013

Gemeinderat der Marktgemeinde Stockstadt  
z. Hd. Herrn Bürgermeister Peter Wolf  
Hauptstr. 19-21  
63811 Stockstadt

### **Antrag zur Ordnung des ruhenden Verkehrs und Überwachung des fließenden Verkehrs in Bereich des Hübnerwaldes**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates,

im Dialog mit den Bürgern in der Hübnerwaldbebauung wurden wir auf einige Schwierigkeiten in folgenden Bereichen aufmerksam gemacht:

1. Gefährlicher Begegnungsverkehr im südlichen Kurvenbereich der Forststraße, durch beidseitig geparkte Fahrzeugen und die dadurch eingeengte Fahrbahnbreite.
2. Beträchtliche Geschwindigkeitsüberschreitung in der Forststraße während der Nachtstunden.
3. Beschädigte Gehwege an der Forst- und Hübnerwaldstraße die eine Unfallgefahr für Fußgänger und insbesondere Rollstuhlfahrer darstellen.
4. Fahrbahnabsenkungen und fehlende Nahtabdichtungen in der Dr. Kauffmann-Straße.
5. Die ins Straßenbild integrierten Ahornbäume werden nicht geschnitten und die Entsorgung des reichlich anfallenden Laubs muss von den Anwohnern durchgeführt werden.
6. Im Wendehammer der Eibenstraße wird die bestehende Parkregelung nicht eingehalten. Ferner wird der Wendehammer im als Langzeitabstellplatz für Campingfahrzeuge und Sportgeräte benutzt.

Zur Verbesserung der vergehend genannten Situation beantragt die SPD-Gemeinderatsfraktion nunmehr:

- zu 1. Ordnung der Parksituation im südlichen Kurvenbereich der Forststraße mit dem Ziel der Vermeidung von gefährlichem Begegnungsverkehr.
- zu 2. Ermitteln der Zeiträume mit den meisten und höchsten Geschwindigkeitsüberschreitungen mit Hilfe geeigneter Messsysteme. Auf Basis dieser Analyse des fließenden Verkehrs sind im ersten Schritt besonders auffällige Zeiträume (die mit den meisten und höchsten Geschwindigkeitsüberschreitungen) verstärkt durch die Kommunale Verkehrsüberwachung zu kontrollieren.  
Im zweiten Schritt ist die Notwendigkeit sowie die Möglichkeiten und Kosten von baulichen Veränderungen zur Verkehrsberuhigung zu prüfen und den Gemeinderat zur Festlegung weiterer Maßnahmen vorzustellen. Zweckmäßig wäre dabei, die Wirksamkeit der Maßnahmen durch vorab probeweise provisorisch zu installierende „Maßnahmen“ zu überprüfen.  
Die Auswertung der Daten aus den bereits vorliegenden Voruntersuchungen und den Geschwindigkeitskontrollen sind bei der Bewertung der Notwendigkeit und den Ausführungsvarianten zu berücksichtigen.
- zu 3. Sofortige Beseitigung der Gefahrenstellen an den Gehweg der Hübnerwald- und Forststraße sowie die Überprüfung aller andern Gehwege im Ortbereich auf Gefahrenstellen und deren Beseitigung.
- zu 4. Instandsetzung der fehlenden Nahtabdichtungen in der Dr. Kauffmann-Straße zur Vermeidung von Folgeschäden. Ferner ist die Ursache der Fahrbahnabsenkungen zu untersuchen. Das Ergebnis der Ursachenanalyse ist zusammen mit einem Vorschlag zu weiteren Maßnahmen dem Gemeinderat vorzustellen.
- zu 5. Nach dem Vorbild der Stadt Aschaffenburg sind in den Bereichen mit den intensivsten Straßenbepflanzungen Behälter für die Laubentsorgung aufzustellen und vom Markt Stockstadt in regelmäßigen Abständen zu leeren. Weiterhin sind Maßnahmen zur Baumpflege aufzuzeigen und umzusetzen.
- zu 6. Ordnung der Parksituation im Wendehammer der Eibenstraße.

Wir bitten um Unterstützung und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Ackermann  
Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion

Kopie:  
Marktgemeinderatsfraktion CSU,  
Marktgemeinderatsfraktion FWG